



**THÜRINGER
THEATERVERBAND**
LANDESVERBAND DER FREIEN THEATERSZENE IN THÜRINGEN



Thüringer Theaterverband e.V.
August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

Thüringer Theaterverband e.V. • August-Baudert-Platz 4 • 99423 Weimar

Pressemitteilung 05.06.2023

Freistaat Thüringen unterstützt die Freien Darstellenden Künste mit einem umfangreichen Residenzprogramm.

Erste Künstler*innenresidenz 2023 gestartet.

Die ersten Künstler*innenresidenz des Thüringer Theaterverband, Landesverband der Freien Darstellenden Künste, hat begonnen.

In seinem umfangreichen Jahrensprogramm unterstützt der Theaterverband mit Förderungen aus der Thüringer Staatskanzlei etwa 20 Künstler*innen. Zehn davon nehmen an insgesamt vier Residenzen von jeweils 4-5 Wochen in Weimar, Erfurt, Eisenach und Kannawurf teil. Für diese Zeit entstehen Kooperationen mit bestehenden Institutionen wie dem Theater am Markt in Eisenach, am stellwerk weimar, an der STUDIO.BOX in Erfurt und am Künstlerhaus Thüringen in Kannawurf.

Gerade in den Startlöchern steckt außerdem eine Podcastreihe, die die aktuellen Entwicklungen der Thüringer Theaterszene ins Visier nimmt und im Spätsommer veröffentlicht wird.

Außerdem werden im Herbst Gastspiele stattfinden: etwa „sad girl theatre“, eine Stückentwicklung zum Thema Traurigkeit der gebürtig aus Jena stammenden Nadja Sühnel am 10. und 11. November im „Art der Stadt“ in Gotha oder „und samstags staubsaugen“ der Erfurter Puppenspielerin Josephine Hock am 18.11. im 3K in Mühlhausen.

Im Dezember folgt der Kulturpolitische Jahresabschluss in Erfurt, bei dem neben den Künstlerischen Arbeiten der Resident*innen, die 2023 entstanden sind, die Gesamtevaluation des Projekts, durchgeführt von Theaterwissenschaftler*innen der Universität Leipzig, vorgestellt wird.

Der Thüringer Theaterverband setzt mit dem Residenzprogramm zugleich Standards. Somit werden alle Künstler*innen nach der Honoraruntergrenze bezahlt. Diese ist eine noch freiwillige Empfehlung zur fairen Bezahlung von Künstler*innen – längst aber noch keine Normalität in der Thüringer Freien Szene.

Die ersten Resident*innen sind Beau Maibaum und Anna Barth, die in den nächsten vier Wochen im stellwerk weimar residieren. Die Residenzen richten sich an Künstler*innen mit Bezug zu Thüringen, die im Bereich der Freien Theater arbeiten. Neben der Probenzeit im Theater werden die Künstler*innen außerdem eine Woche durch Thüringen reisen, um vor Ort Recherchematerial für Ihre Arbeiten zu sammeln. Lena Mallmann, Freie Dramaturgin, begleitet als Mentorin die Resident*innen.

Beau Maibaum ist in Gotha geboren und hat dort lange in der Freien Theaterszene gewirkt. Zum Studium ist er nach Hildesheim gegangen, wo er sich vor allem mit Videospielen und künstlerischen Dokumentarfilm auseinandergesetzt hat.



Fon +49 (0)3643.877 63 57
www.thueringer-theaterverband.de
info@thueringer-theaterverband.de

Vorsitzender: Frank Grünert
Stellvertreter: Kay Görtzig
Geschäftsführung: Kathrin Schremb

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt IBAN: DE83 8305 0303 0000 416657 BIC: HELADEF1SAR



**THÜRINGER
THEATERVERBAND**
LANDESV ERBAND DER FREIEN THEATERSZENE IN THÜRINGEN



Thüringer Theaterverband e.V.
August-Baudert-Platz 4
99423 Weimar

In der Residenz plant er, sich mit verschwundenen und verschwindenden Dörfern zu beschäftigen und dazu Texte zu entwickeln, die er filmisch oder fotografisch untermalt, welche im Bühnenraum eingesetzt werden.

„Ich freue mich über die Möglichkeit, in der Residenz am Stellwerk in Weimar interdisziplinär zu arbeiten und mich künstlerisch weiterzuentwickeln!“ – Beau Maibaum

Anna Barth ist Bildende Künstlerin, deren Arbeit sich über Film, Hörwerk, Performance, Kunstvermittlung und grafische Atelierarbeit erstreckt. Mit ihrem Projekt MOTHEK, einer fahrenden Bibliothek und Ausstellung, macht sie grundsätzliche performative Erfahrungen.

Ausgehend von der Hörproduktion „Schon morgens sind die Tiere wach, was machen die denn bloß?“ (Anna Barth und Robert Dobe, 2023) wird sie die Residenz nutzen, um an einer Publikation zu arbeiten, die textliche und bildnerische Arbeit vereint.

Da es in dem Hörstück auch um die Zusammenhänge von Verwaltung und Politik geht, soll der Kulturleitfaden Thüringen im Mittelpunkt stehen. Außerdem wird sie an einem Veranstaltungsformat arbeiten, das gemeinsames Hören und Sprechen in den Mittelpunkt stellt.

Das offene zeitgenössische Theaterverständnis des Stellwerks bietet ihr viele spannende Schnittpunkte. Sie freue sich auf den Austausch und ist gespannt auf die vielen Menschen, deren Expertise sie erfahren darf, so Anna Barth.

Am **13.6. von 17-19 Uhr** lädt der Thüringer Theaterverband mit Anna Barth und Beau Maibaum zu einer Zwischenpräsentation ins stellwerk weimar. Dort zeigen die Resident*innen einen Zwischenstand ihrer Arbeit und möchten sich mit interessierten Gästen ins Gespräch kommen. Der Eintritt ist frei.

Am **23.6. um 19:00 Uhr** findest die finale Präsentation der Residenz in der Schwungfabrik Weimar statt. Auch hier ist der Eintritt frei.

Außerdem veranstaltet der Verband in Kooperation mit dem Phoenix Festival am **8.6.2023 um 18 Uhr** im Kulturquartier in Erfurt ein Screening des Dokumentarfilm „DENNOCH! Zur Lage der Darstellenden Künste“ mit anschließendem kulturpolitischem Panel. Der Film begleitet Künstler*innenresidenzen 2022 bundesweit und befragt den Ist-Zustand der Produktionsbedingungen in den Freien Darstellenden Künsten. Anschließend diskutieren Vertreter*innen aus der Staatskanzlei sowie der Freien Szene zur Zukunft der Kulturpolitik. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos und Einblicke gibt es auf der Instagramseite des Thüringer Theaterverbands: @thueringertheaterverband

Kathrin Schremb



Fon +49 (0)3643.877 63 57
www.thueringer-theaterverband.de
info@thueringer-theaterverband.de

Vorsitzender: Frank Grünert
Stellvertreter: Kay Gürtzig
Geschäftsführung: Kathrin Schremb

Bankverbindung: Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt IBAN: DE83 8305 0303 0000 416657 BIC: HELADEF1SAR